

Erstes Urteil

L_NRW_W, RKG_L24, Bd. 2 fol. 069v-071r

Daruff wird von den Rheden
dem Amptmann zu Wetter be-
fholenn,
Ernfest unnd frommer insunders gitter
freundt

wir haben schreiben sampt
beiverwarter peinlicher bekentniß dero
zweier Behafftenn Jorgen und Thon-
nißen Lackum Vatters und Sohnes
empfangen unnd verlesen dweill
nhuen darauß erfindtlich, daß sie dero an ihren nahen verwandten ergangenen
mordthaet pflichtich, alß ist von wegen
unsers gnedigen Fursten und Heren p. unser
befelch unnd meinunugh, deß
ihr sie beide auff soethane ihre be-
kentniß fur Recht stellen,
verlagenn, unnd dae sie ihrer F.G.
auff gnade unnd ungnade zuerkant,
mitt der execution der gestaltt
verfharenn, daß der Vatter Jorgen
Lackum alß der solcher schrecklicher
mordthaet ahm meisten schuldich, ver-
moge der peinlicher Halß gerichtz-
ordnungh lebendich uff ein ratt
gelecht, unnd nach voirgehender zur-

schlagungh seiner glieder, entheubt, unnd
daß heuptt uff einen stecken gerichtet,
der Sohn aber alleinn schlechtlich mit
dem Schwertt executirt, die Corper
under dem Ratt begraben, daß
heubt aber gleichfals zur gedechtniß,
unnd andern zum abschew auff eine
stecken gesetzt, jedoch daß sie beide
zuforderst durch einen Predicanten
oder Sehsorger zum wahren berouw
und leidtwesen ihres sundigen lebens
unnd grober undathen mitt Fleiß
ermhanett werden, und sinthema
der dritter Gefangenen Jasper
uff der Rhuer zur unschuldt (wie
wir noch anders nitt vermircken)

solche mordthaet von den anderen
beiden bezichtigt, unnd daruff ge-
fencklich eingezogenn, alß hetten ihr
denselben uff gewöhnliche urphede
zuerledigenn, unnd die atzungh

auß voirgemelter beider Behaftten unnd
denuncianten gutteren erstattenn
zulaßenn, versehen unß alsoe gantz-
lich, dußeldorff den viertten
Novembris Anno p ein und neuntzigh